

Arno Geiger

Der alte König in seinem Exil

Die Rezension des Buchs von A. Kurkov auf S. 48 sei hier ergänzt mit dem sehr persönlichen Hinweis auf das Stadt Buch 2025:

Viele Menschen sind mit den Auswirkungen der Diagnose Demenz konfrontiert. Während die Betroffenen immer besser betreut werden, stehen Angehörige oft allein, besonders, wenn sie so nahe zusammenleben wie die Kinder, Ehepartner oder Lebensgefährten.

Für diese ist der Roman Arno Geigers: „Der alte König in seinem Exil“ ein besonders hilfreiches und ermutigendes Geschenk. Auch wenn der Alltag herausfordernd wird, ist es wunderbar, dem Betroffenen täglich neu zu begegnen. Manchmal ist es eine neue Seite, die du am Gegenüber entdeckst, dann ein humorvolles Wortspiel.

Ich freue mich besonders, dass dieses Buch heuer zu mir kommt. Im Familienkreis betroffen, hat mich dies alles ermutigt, neue Aufgaben zu übernehmen. Am Vorabend des 120. Geburtstag von Erika Mitterer: Hier findet sich das Exil des Erkrankten, dort das politische innere Exil von Erika Mitterer. Eine Ermutigung, uns nicht leichtfertig oder aus Bequemlichkeit zurückzuziehen.

Christoph Gstaltmeyr